Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Die Ministerin**

MHKBG Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An den Präsidenten des
Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**
**17/4584**

A02

22. Januar 2021

Für die Mitglieder des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen

**110. Sitzung des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen**
**am Freitag, 26. Februar 2021**

**Tagesordnungspunkt:**
**Problemimmobilien**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage sende ich Ihnen den o. g. Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichem Gruß

Ina Scharrenbach

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
(Anfahrt über Hubertusstraße)

Telefon +49 211 8618-4300
Telefax +49 211 8618-4550
ina.scharrenbach@mhkbg.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Bericht der Landesregierung an den
Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen
für die Sitzung am 26. Februar 2021

**Problemimmobilien in Nordrhein-Westfalen**

**Frage 1:** **Wie will die Landesregierung sicherstellen, dass die Kommunen in NRW im Bereich Problemimmobilien einen wirkungsvollen und umfänglichen Vollzug der Gesetze und Regelungen gewährleisten können und endlich Handlungsfähigkeit erlangen?**

**Antwort:** Mit dem Wohnraumstärkungsgesetz werden Instrumente und Verfahren im Umgang mit Problemimmobilien verbessert und Regelungslücken geschlossen, die die Vorgängerregierung bedauerlicherweise geöffnet hat bzw. offen gelassen hat.

Mit dem Wohnraumstärkungsgesetz erhalten die Kommunen ein umfassendes Instrumentarium an die Hand, um mit unterschiedlichen Erscheinungen bei der Verwahrlosung von Immobilien umgehen zu können. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt die Kommunen in der Rechtsanwendung auf vielfältige Art und Weise.

**Frage 2:** **Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Personalausstattung der kommunalen Wohnungsämter?**

**Antwort:** Die Aufgaben nach dem Wohnraumstärkungsgesetz sind pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Kommunen. Die Personalausstattung der einzelnen Ämter fällt unter die Organisationshoheit der Kommunen und ist Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltung.

**Frage 3:** **Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem bisherigen Prozess und welche Initiativen ergeben sich daraus für die Bundesebene und die Kommunen?**

**Antwort:** Der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist es beispielsweise gelungen, dass die Vorschriften über die Vorkaufsrechte im Baugesetzbuch des Bundes geändert werden sollen. Das Baulandmobilisierungsgesetz befindet sich in Beratung im Deutschen Bundestag; diese sind noch nicht abgeschlossen.